



Schlachtungen

Jahr 2022

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-Mail: info@statistik.gv.at

Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

Guglgasse 13

1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft, VIS

E-Mail: tiere@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2023

Schlachtungen im Jahr 2022

Im Kalenderjahr 2022 sank die Anzahl der in Schlachthäusern geschlachteten und als tauglich befundenen (Fleisch zum menschlichen Verzehr geeignet) Schweineschlachtungen um 4,3 % auf 4,88 Millionen Stück. Rückgänge wurden im Vergleich zu 2021 auch bei den tauglichen Schlachtungen von Rindern (-0,8 % auf 639 000 Stück) und Einhufern (-1,4 % auf 412 Stück) verzeichnet. Dem gegenüber erhöhte sich die Zahl der tauglichen Schlachtungen bei Schafen (+1,1 % auf 169 100) und Ziegen (+8,1 % auf 11 300 Stück). Regional betrachtet entfiel der größte Teil der bundesweiten Rinderschlachtungen auf Oberösterreich (31,3 %), das auch bei Ziegen (34,9 %) und Einhufern (45,9 %) den Spitzenplatz einnahm. Den größten Anteil an tauglichen Schweineschlachtungen meldete hingegen die Steiermark (40,4 %), während Niederösterreich bei Schafen (47,0 %) führend war.

Weiters wurden im Jahr 2022 insgesamt 20 300 nicht untersuchte Schlachtungen von Schweinen, 152 700 Schaf- und 57 000 Ziegenschlachtungen verzeichnet. Der aus allem zuvor genannten resultierende Rotfleischanfall lag damit bei 695 000 Tonnen. Darüber hinaus wurden 2022 auch 101,83 Millionen Stück Geflügel geschlachtet, woraus sich als Summe aller Herrichtungsformen ein Schlachtgewicht von insgesamt 143 600 Tonnen ergab.

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik informiert über die Anzahl der Schlachtungen (untersucht/davon tauglich; nicht untersucht) und das Schlachtgewicht der im Inland geschlachteten Nutztiere in- und ausländischer Herkunft. Ihr zugrunde liegen Daten des Verbrauchergesundheitsinformationssystems (VIS), der Veterinärverwaltung Kärnten (untersuchte/davon taugliche Schlachtungen) sowie der Österreichischen Fleischkontrolle (ÖFK; Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen). Weiters basiert die Anzahl der nicht untersuchten Schlachtungen von Schweinen auf der jährlichen Stichprobenerhebung "Allgemeine Viehzählung"; jene von Schafen und Ziegen (inkl. zugehöriger Schlachtgewichte) beruht auf jährlichen Modellrechnungen in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse (ÖSZB). Diese Jahresergebnisse werden mittels Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Kalendermonate aufgeteilt. Ergebnisse zu Schlachtgewichten von Einhufern basieren auf den seitens der zuständigen Fachbeirats-Arbeitsgruppe seit 2004 fixierten Durchschnittsgewichten. Die Anzahl der zum menschlichen Verzehr geeigneten Schlachtungen an Schweinen, Schafen und Ziegen (Tabelle 8) ergibt sich aus der Summe der tauglichen (Tabelle 4) und nicht untersuchten (Tabelle 7) Schlachtungen. Die Schlachtgewichtsergebnisse von Geflügel basieren auf einer monatlichen Befragung aller Geflügelschlachthöfe mit mindestens 5 000 Geflügelschlachtungen im Kalenderjahr. Ergebnisse (Stückzahlen, Schlachtgewichte) zu nicht untersuchten Geflügelschlachtungen sind generell nicht verfügbar.

**Tabelle 1 Untersuchte Schlachtungen im Jahr 2022,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	2	1 202	42 682	664	61
Kärnten	40	44 428	135 418	6 991	193
Niederösterreich	19	153 833	886 599	79 528	2 536
Oberösterreich	189	200 576	1 781 733	24 648	3 948
Salzburg	61	93 630	31 547	9 944	811
Steiermark	14	104 883	1 979 194	16 361	290
Tirol	63	27 179	24 278	21 557	2 515
Vorarlberg	24	15 000	12 395	9 330	1 361
Wien	-	340	1 686	166	54
Österreich 2022	412	641 071	4 895 532	169 189	11 769
Österreich 2021	419	646 170	5 115 428	167 387	10 896
%-Veränderung	-1,7	-0,8	-4,3	1,1	8,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 2 Untersuchte Schlachtungen im Jahr 2022,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	25	13	38	30	9	39
Kärnten	4 609	3 216	7 825	-	-	-
Niederösterreich	3 066	1 290	4 356	1 928	1 768	3 696
Oberösterreich	5 849	4 145	9 994	2 328	2 104	4 432
Salzburg	4 003	2 248	6 251	1 018	1 310	2 328
Steiermark	3 755	5 009	8 764	2 585	2 808	5 393
Tirol	7 948	2 515	10 463	1 185	699	1 884
Vorarlberg	6 674	1 641	8 315	299	199	498
Wien	19	114	133	2	1	3
Österreich 2022	35 948	20 191	56 139	9 375	8 898	18 273
Österreich 2021	35 209	20 437	55 646	9 838	9 059	18 897
%-Veränderung	2,1	-1,2	0,9	-4,7	-1,8	-3,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 3 Untersuchte Schlachtungen im Jahr 2022,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				insgesamt
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	
Burgenland	692	30	246	157	1 125
Kärnten	8 706	4 471	8 633	14 793	36 603
Niederösterreich	69 128	4 083	28 865	43 705	145 781
Oberösterreich	95 229	8 898	32 186	49 837	186 150
Salzburg	25 761	6 097	17 028	36 165	85 051
Steiermark	27 894	10 778	19 792	32 262	90 726
Tirol	2 485	2 089	3 494	6 764	14 832
Vorarlberg	1 576	727	1 595	2 289	6 187
Wien	191	-	13	-	204
Österreich 2022	231 662	37 173	111 852	185 972	566 659
Österreich 2021	237 665	35 715	108 009	190 238	571 627
%-Veränderung	-2,5	4,1	3,6	-2,2	-0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 4 Taugliche Schlachtungen im Jahr 2022,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	2	1 195	42 532	662	61
Kärnten	40	44 387	135 184	6 991	193
Niederösterreich	19	153 218	884 061	79 511	2 085
Oberösterreich	189	199 837	1 778 622	24 618	3 945
Salzburg	61	93 398	31 518	9 936	811
Steiermark	14	104 580	1 974 485	16 357	290
Tirol	63	27 073	24 233	21 552	2 506
Vorarlberg	24	14 963	12 386	9 327	1 358
Wien	-	339	1 684	166	54
Österreich 2022	412	638 990	4 884 705	169 120	11 303
Österreich 2021	418	644 161	5 105 275	167 324	10 454
%-Veränderung	-1,4	-0,8	-4,3	1,1	8,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 5 Taugliche Schlachtungen im Jahr 2022,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	24	13	37	30	9	39
Kärnten	4 608	3 216	7 824	-	-	-
Niederösterreich	3 017	1 277	4 294	1 890	1 758	3 648
Oberösterreich	5 816	4 125	9 941	2 307	2 089	4 396
Salzburg	3 997	2 245	6 242	1 018	1 308	2 326
Steiermark	3 745	5 005	8 750	2 577	2 804	5 381
Tirol	7 936	2 509	10 445	1 183	697	1 880
Vorarlberg	6 667	1 637	8 304	299	199	498
Wien	18	114	132	2	1	3
Österreich 2022	35 828	20 141	55 969	9 306	8 865	18 171
Österreich 2021	35 045	20 388	55 433	9 767	9 042	18 809
%-Veränderung	2,2	-1,2	1,0	-4,7	-2,0	-3,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 6 Taugliche Schlachtungen im Jahr 2022,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	insgesamt
Burgenland	691	30	246	152	1 119
Kärnten	8 701	4 469	8 628	14 765	36 563
Niederösterreich	68 979	4 079	28 826	43 392	145 276
Oberösterreich	95 128	8 891	32 136	49 345	185 500
Salzburg	25 752	6 097	17 017	35 964	84 830
Steiermark	27 866	10 775	19 762	32 046	90 449
Tirol	2 481	2 086	3 486	6 695	14 748
Vorarlberg	1 575	726	1 592	2 268	6 161
Wien	191	-	13	-	204
Österreich 2022	231 364	37 153	111 706	184 627	564 850
Österreich 2021	237 399	35 705	107 873	188 942	569 919
%-Veränderung	-2,5	4,1	3,6	-2,3	-0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 7 Nicht untersuchte Schlachtungen im Jahr 2022,
Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Kategorie	Schweine	Schafe	Ziegen
Nicht untersuchte Schlachtungen	20 298	152 682	57 032

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 8 Zum menschlichen Verzehr geeignete Schlachtungen im Jahr 2022,
Anzahl in Stück und zugehörige Schlachtgewichte (kalt) in Kilogramm**

Kategorie	Schlachtungen in Stück	Schlachtgewicht in kg
Einhufer	412	91 190
Kälber	55 969	5 619 731
Jungrinder	18 171	4 280 013
Stiere	231 364	91 287 776
Ochsen	37 153	13 593 295
Kalbinnen	111 706	34 941 681
Kühe	184 627	60 398 327
Rinder insgesamt	638 990	210 120 824
Schweine	4 905 003	477 663 070
Schafe	321 802	6 489 628
Ziegen	68 335	635 720

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 9 Schlachtungen von Geflügel im Jahr 2022,
Anzahl in Stück und Herrichtungsform in Kilogramm**

Anzahl Schlachtungen von Geflügel in Stück	Gerupfte und entdärmte Ware in kg	Bratfertige Ware mit Innereien in kg	Bratfertige Ware ohne Innereien in kg	Teile in kg	Fleisch ohne Knochen in kg	Gewicht insgesamt in kg
101 825 868	56 340	28 578 082	31 728 434	63 644 488	19 571 397	143 578 741

Q: STATISTIK AUSTRIA, Geflügelproduktion. – Aus Datenschutzgründen können Ergebnisse zu einzelnen Geflügelarten (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner) sowie Bundesländern nicht veröffentlicht werden.